



igarchitektur  
Liste 2026

# KammON

**21. Mai 2026**

**Kammerwahl 2026  
Liste IG Architektur**

# Wahlprogramm Übersicht

Die Liste IG Architektur tritt am 21. Mai 2026 zum fünften Mal zur Wahl der ZT-Kammer Ost (Wien, Niederösterreich und Burgenland) an – mit Kandidat\*innen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Für eine Kammer, die für alle da ist. Für eine gemeinschaftlich und solidarisch gestaltete Zukunft. Für Widerstand und Verantwortung. Für die Zukunft des Berufs und der Gesellschaft. **KammON!**

## **1** Die Kammer bewegen: **KammON!**

Mit der Liste IG Architektur die Kammer handlungsfähig machen: gemeinsam, interdisziplinär und bundesweit.

## **2** Die Kammer bewegt: **KammON!**

Mit der Liste IG Architektur die Kammer sichtbar machen – in Zukunft tagesaktuell und bundesweit.

## **3** Planungs- und Baukultur stärken: **KammON!**

Mit der Liste IG Architektur Planungskultur fördern und durchsetzen; dicke Bretter bohren, langsam und mit Sorgfalt, aber sicher.

## **4** Visionen verwirklichen: **KammON!**

Mit der Liste IG Architektur eine Architektur der Klimafreundlichkeit und sozialen Gerechtigkeit entwickeln – und mehrheitsfähig machen.



# KammON

## Kammerwahl

### 21. Mai 2026

Die Liste IG Architektur tritt am 21. Mai 2026 zum fünften Mal zur Wahl in der ZT-Kammer Ost (Wien, Niederösterreich und Burgenland) an – mit Kandidat\*innen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland. Für eine Kammer, die für alle da ist. Für eine gemeinschaftlich und solidarisch gestaltete Zukunft. Für Widerstand und Verantwortung. Für die Zukunft des Berufs und der Gesellschaft. **KammON!**

#### **Eine Kammer, die für alle da ist: KammON!**

In den vergangenen vier Jahren konnte die Liste IG Architektur erstmalig die ZT-Kammer Ost leiten und personell neu aufstellen. Heute werden die Mitglieder der Kammer und die ehrenamtliche Tätigkeit vollumfänglich von einer hoch motivierten Kammerdirektion unterstützt. Die Kammerräumlichkeiten sind saniert und erstmals barrierefrei erreichbar. Auch das Kammerbudget, das verschuldet und ohne funktionierende Buchhaltung übernommen wurde, konnte saniert werden. Die Kammer bilanziert trotz schwieriger Zeiten seit zwei Jahren wieder positiv, Rücklagen wurden aufgebaut. Jetzt gilt es, die Kammer weiter zu öffnen: für Newcomer\*innen, Frauen und durch die Anerkennung von alternativen Zugängen zur Befugnis.

#### **Für eine gemeinschaftlich und solidarisch gestaltete Zukunft: KammON!**

Die Liste IG Architektur hat maßgeblich dazu beigetragen, das Verhältnis von Ingenieur\*innen und Architekt\*innen partnerschaftlich zu gestalten. Darüber hinaus konnten auch die Beziehungen zu anderen Listen in der Kammer, zur Bundeskammer und zu den Länderkammern nachhaltig gestärkt und auf eine neue, konstruktive Basis gestellt werden. Nur gemeinsam kamma, hieß es in unserer letzten Kampagne 2022. Dieser Grundsatz gilt für uns auch in den kommenden Jahren.

#### **Widerstand und Verantwortung: KammON!**

In den letzten vier Jahren konnten auf Druck der Kammer die Zusammenarbeit mit der Stadt Wien deutlich intensiviert werden. Trotz oder wegen starken Widerstands und ernststen Konflikten, sei es bei den Verfahrensdauern, sei es bei Totalunternehmerausschreibungen wie dem Ernst-Happel-Stadion ist die Zusammenarbeit heute enger denn je. Sie reicht von neuen, würdigen Vereidigungsfeiern über gemeinsame Publikationen bis hin zu Reformgesprächen für die Wohnbauträgerverfahren. Auch in Niederösterreich und dem Burgenland konnte die Kooperation ausgebaut werden. Mit dem Baukultur-Lehrgang ist es gelungen, ein Format zu etablieren, das gezielt auch kleinere Gemeinden erreicht. Gleichzeitig bleibt es notwendig, klar Positionen zu beziehen, etwa bei fragwürdigen Vergabeverfahren im Burgenland.

#### **Für die Zukunft des Berufs und der Gesellschaft: KammON!**

Leistbares Wohnen und eine klimagerechte Zukunft sind kein Widerspruch. Wesentliche Publikationen konnten dazu in den letzten vier Jahren erarbeitet werden: das Positionspapier „Klima, Boden & Gesellschaft“ der Bundeskammer, das Positionspapier „Positionen zum Schutz von Boden und Fläche“, die gemeinsam mit der Stadt Wien verfasste Publikation „Nachhaltige Entwicklung & Gestaltung des Stadtraums“ und das Positionspapier „Leistbar für die Zukunft“. Auch heute drängen wichtige Themen: Umbau von Bestand, Umgang mit KI, Ökobilanzierung und vieles mehr. Wir bleiben dran.

**Das Wahlprogramm der Liste IG Architektur geht über die unmittelbaren Aufgaben der Kammerarbeit und über die Dauer von vier Jahren Funktionsperiode hinaus. Wir wollen den Weg gemeinsam weitergehen. KammON!**

# Wahlprogramm 2026

## 1 Die Kammer bewegen: KammON!

Mit der Liste IG Architektur die Kammer handlungsfähig machen:  
gemeinsam, interdisziplinär und bundesweit.

### Erfolge

- Etablierung einer Kammer des Ermöglichens: Initiativen werden gefördert und unterstützt, egal von wem sie kommen – solange sie allen dienen
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Kammer durch gutes Betriebsklima
- Einrichtung einer neuen Personalstruktur und einer neuen Stabstelle Präsidium in der Länderkammer Ost (Wien, Niederösterreich und Burgenland)
- Sanierung und Stabilisierung des Kammerbudgets
- Ausbau der Zusammenarbeit mit der Bundeskammer und anderen Länderkammern durch gemeinsame Datenverwaltung und gemeinsames Hosting
- Etablierung einer bundesweit koordinierten Öffentlichkeitsarbeit durch Schaffung einer Stabstelle Kommunikation in der Bundeskammer und einheitlichen Webauftritt aller Länderkammern
- Aktives Bemühen um Newcomer\*innen
- Beschluss des Kammertags für einen leichteren Berufszugang durch alternativen Erwerb von Praxiszeiten

### Ziele

- Weiterarbeiten mit geschaffenen Strukturen, konsequente Umsetzung langfristiger Vorhaben, Weitergehen des gemeinsamen Wegs der konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Listen in der Kammer
- Etablieren von strategischer Kommunikation und internem Wissenstransfer durch die neu geschaffene Stabstelle Präsidium und ein Handbuch für ehrenamtliche Funktionär\*innen
- Untersuchung des geringen Frauenanteils in der Kammer, um entsprechende Maßnahmen zur Förderung des Kammerzugangs von und der Berufsausübung für Frauen zu setzen
- Änderung des Ziviltechniker\*Innengesetzes zur Anerkennung von alternativen Zugängen zur Befugnis
- Erarbeitung einer bundesweiten Strukturreform hin zu einer einzigen Ziviltechniker\*innen-Kammer für Österreich
- Stärkung der Ziviltechniker\*innen-Befugnis im europäischen Rahmen

## 2 Die Kammer bewegt: KammON!

Mit der Liste IG Architektur die Kammer sichtbar machen –  
in Zukunft tagesaktuell und bundesweit.

### Erfolge

- Einbringen der Kammer in gesellschaftspolitische Themen wie Leistbarkeit, Boden, Klima und gesellschaftlicher Ausgleich
- Starke Medienresonanz der Kammer
- Konsequente Bekämpfung fragwürdiger Verfahren über den Rechtsweg, Unterstützung bei rechtlichen Entscheidungen und Rechtsgutachten
- Verkürzung langer Verfahrensdauern, Anstoßen von Reformen in der Verwaltung
- Aufarbeitung der Geschichte der ZT-Kammer bzw. ihrer Vorläuferorganisation im Nationalsozialismus

### Ziele

- Ausbau der Medienresonanz durch neugeschaffene Stabstellen, um auf tagesaktuelle Themen zu reagieren und den Diskurs in fachpolitischen Themen mitgestalten bzw. prägen zu können
- Stärkung der Synergie mit Medien und Institutionen der Architekturvermittlung, Ausbau öffentlicher Veranstaltungen, Kooperationen und gemeinsamer Forschung mit anderen Institutionen und Universitäten
- Unterstützung von Mitgliedern bei der Bekämpfung fragwürdiger Verfahren
- Bekanntmachung und Erklärung der Ziviltechniker-Befugnis auf EU-Ebene
- Entwicklung eines EU-Modells gegen Totalunternehmer
- Etablierung des unabhängigen Planens als schützenswert und förderungswürdig

## **3 Planungs- und Baukultur stärken: KammON!**

Mit der Liste IG Architektur Planungskultur fördern und durchsetzen;  
dicke Bretter bohren, langsam und mit Sorgfalt, aber sicher.

### **Erfolge**

- Verkürzung von Behördenverfahren
- Umsetzung von Rechtssicherheit bei der Planung in Wien durch die gemeinsam mit der Stadt Wien erfolgte Erarbeitung einer Handreichung zum Ortsbildparagrafen
- Einführung eines flächendeckenden Vergabemonitorings, das erstmals im gesamten Kammerbereich alle öffentlich zugänglich Planungsausschreibungen erfasst und bewertet
- Übermittlung eines Vorschlags zur Reform von Grundstücksbeirat und Bauträgerwettbewerb an die Stadt Wien mit dem Ziel, beide Verfahren für alle Architekturbüros zu öffnen
- Einrichtung des Bürgermeister\*innenfrühstücks, baukultureller Kurz-Lehrgänge und baukultureller Führungen im Burgenland und in Niederösterreich
- Einrichtung interdisziplinäre Ausschüsse und vertiefter Zusammenarbeit für Baukultur – über Sektionsgrenzen hinaus

### **Ziele**

- Stärkung des offenen Architekturwettbewerbs im Grundstücksbeirat und Bauträgerwettbewerb, sowie gegenüber Verhandlungsverfahren und Totalunternehmerverfahren
- Öffnung von Bauträgerwettbewerb und Grundstücksbeirat für alle Architekturbüros
- Weitere Beschleunigung von Genehmigungsverfahren und fortlaufende Evaluierung
- Evaluierung der Handreichung zum Ortsbildparagrafen
- Stärkung von Baukultur durch Interaktion mit Medien, Stärkung von Gestaltungsbeiräten, Stärkung von Baukultur bei privat finanzierten Bauvorhaben
- Solidarisierung auf europäischer Ebene zur Abschaffung von Software-Mietmodellen, Unterstützung unabhängiger Initiativen

## 4 Visionen verwirklichen: KammON!

Mit der Liste IG Architektur eine Architektur der Klimafreundlichkeit und sozialen Gerechtigkeit entwickeln – und mehrheitsfähig machen.

### Erfolge

- Stärkung von Rechtssicherheit bei Ökobilanzen, Bemühen um Öffnung und Transparenz von Ökobilanz-Datenbanken
- Veröffentlichung des Positionspapiers Klima, Boden & Gesellschaft der Bundeskammer
- Analyse preistreibender Mechanismen der Bauwirtschaft, Veröffentlichung eines Positionspapiers zu Strategien für leistbares Wohnen

### Ziele

- Erarbeitung einer einzigen Bauordnung und einer einzigen Umbauordnung für Österreich
- Förderung des Umbaus von Bestand durch Richtwertgesetz, MRG und WEG, (Um-) Bauordnung und Flächenwidmung
- Erarbeitung eines Gebäudetyps E bzw. rechtssicherer Regeln für gleichwertiges Abweichen in Österreich
- Anerkennung und angemessene Honorierung von sorgfältiger Planung zur Erreichung von Klimazielen und Leistbarkeit
- Schaffung von Angeboten zur Fortbildung in KI, Erarbeitung einer Handreichung für KI im ZT-Büro zu den Themen Urheberrechte, Haftung und Wissensarchiv
- Entwicklung einer KI-gestützten Kreislaufwirtschaft in Architektur und Ingenieurwesen
- Einrichtung einer einzigen Datenbank für generische Ökobilanzdaten für Österreich
- Herstellung von Rechtssicherheit und freier Wahl bei qualitätsgesicherten Ökobilanzdaten durch Erarbeitung eines Leitfadens Qualitätssicherung Ökobilanz

# Kandidat\*innen



Ulrike Schartner



Jutta Wörtl-Gössler



Doris Burtscher



Michael Wildmann



Günter Katherl



Christine Horner



Ulrike Tinnacher



Susanne Veit-Aschenbrenner



Goga Sommer-Nawara



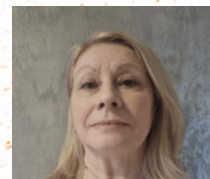
Theresa Ziniel



Michael Barth



Barbara Schimek



Gordana Djermanovic



Johannes Zeininger



Carina Zabini



Fabian Wallmüller



Bernhard Sommer



Marko Jell-Paradeiser



Silvia Fracaro



Thomas Arnfelser



Fritz Schöffauer



Evelyn Rudnicki



Eric Tschaikner



Ulrich Hagen



### Bernhard Sommer

Architekt

**Kammeraktivität:**

Präsident, Präsidium, Kammer- und Sektionsvorstand ZT-Kammer Ost, Ausschuss Nachhaltigkeit & Kreislaufwirtschaft, Ausschuss Digitalisierung, Bundesvorstand, Ressort Zukunft Lebensraum (BK)



### Ulrike Schartner

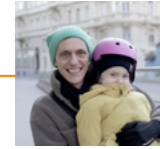
Architektin

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand Architektur

**Themenschwerpunkt:**

Baukultur, Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Anliegen, Unterstützung und Sprachrohr für kleinere Büros



### Günter Katherl

Architekt

**Kammeraktivität:**

Stellvertretender Sektionsvorsitzender, Kammervorstand und Sektionsvorstand ZT-Kammer Ost, Vorsitzender Ressort Zukunft Lebensraum / Nachhaltigkeit in der Bundeskammer



### Michael Barth

Architekt

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand, Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit (ZT-Kammer Ost und Bundeskammer)



### Carina Zabini

Architektin

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand, Ausschuss Newcomer, Ausschuss Gruppenkrankensversicherung

**Themenschwerpunkte:**

ZT-Prüfung und Newcomer, Bauen im Bestand



### Fabian Wallmüller

Architekt

**Kammeraktivität:**

Ausschuss Wettbewerbe

**Themenschwerpunkt:**

Architekturwettbewerbe



### Evelyn Rudnicki

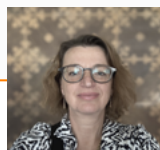
Architektin

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorsitzende, Kammervorstand u. Präsidium der ZT-Kammer Ost, Bundeskammer Sektion ArchitektInnen

**Themenschwerpunkt:**

Beirat für Baukultur, alle Themen rund um Baukultur den Bürger\*innen näher bringen



### Jutta Wörtl-Gössler

Architektin

**Kammeraktivität:**

Gründungsmitglied des AS Wohnbau und Leistbarkeit

**Themenschwerpunkt:**

Architektur für zukunftsfähige Transformationsprozesse



### Michael Wildmann

Architekt

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand, Ausschuss Bauordnung, Koordination Baubehörde Kammer der Ziviltechniker\*innen, Bundeskammer – Ausschuss Basiswert und Indices

**Themenschwerpunkt:**

Weiterbauen, Einfach bauen, Lehre, Forschung, Holzbau, Architekturwettbewerbe



### Christine Horner

Architektin

**Kammeraktivität:**

Ausschuss Digitalisierung, openBIM-Bauverfahren der Stadt Wien

**Themenschwerpunkt:**

BIM + Digitalisierung für EPU und KMU (kleine und mittlere Unternehmen)



### Marko Jell-Paradeiser

Architekt

**Kammeraktivität:**

Bundeskammer, ZT-Kammer Ost, ACE & UIA

**Themenschwerpunkte:**

Newcomer, Digitalisierung, Honorare



### Doris Burtscher

Architektin

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand Architektur

**Themenschwerpunkt:**

Bauen im, am und auf dem Bestand



### Eric Tschalkner

Architekt

**Kammeraktivität:**

Ausschuss Bauordnung

**Themenschwerpunkt:**

Baurecht



### Thomas Arnfelser

Architekt

**Kammeraktivität:**

Sektionsvorstand Architektur

**Themenschwerpunkt:**

Planungskultur, Versiegelung am Land, Raumplanung



### Johannes Zeininger

Architekt

**Kammeraktivität:**

Ausschuss Städtebau Neu, AG Bauordnung, Ausschuss Wissenstransfer, Ausschuss Transparenz – Struktur



### Ulrike Tinnacher

Architektin

**Themenschwerpunkte:**

Bauen mit Bestand



### Ulrich Hagen

Architekt

**Kammeraktivität:**

Ausschuss Wettbewerbe

**Themenschwerpunkt:**

mit Vergabeverfahren Baukultur stärken



### Theresa Ziniel

Architektin

**Themenschwerpunkt:**

Gesund + natürlich bauen, Sanierung, Wohnbau



### Barbara Schimek

Architektin

**Kammeraktivität:**  
Sektionsvorstand Architektur

**Themenschwerpunkt:**  
Nachhaltigkeit, Re-Use in  
der Architektur



### Susanne Veit-Aschenbrenner

Architektin

**Kammeraktivität:**  
AS Ziviltechnikerinnen

**Themenschwerpunkt:**  
Bauen im Bestand, öffentliche  
Gebäude, Sakralbau



### Friedrich Schöffauer

Architekt

**Kammeraktivität:**  
ZT-Kammer Ost – Disziplinaraus-  
schuss, Bundeskammer – Ressort  
Zukunft Lebensraum

**Themenschwerpunkt:**  
Transformation, Weiterbau, Zukunft



### Silvia Fracaro

Architektin

**Kammeraktivität:**  
Disziplinarausschuss

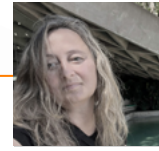
**Themenschwerpunkt:**  
Einhaltung der Berufspflichten  
und Standesregeln lt.  
Ziviltechniker-gesetz



### Gordana Djermanovic

Architektin

**Themenschwerpunkt:**  
Nachhaltigkeit,  
Wohnbauten,  
Sanierung



### Goga Sommer-Nawara

Architektin

**Kammeraktivität:**  
Vorsitzende Ausschuss  
Nachhaltiges Bauen und  
Kreislaufwirtschaft

**Themenschwerpunkt:**  
Lebenszyklusanalyse

